

MatInfo Werkstoffinformationsgesellschaft mbH
Senckenberganlage 10
60325 Frankfurt am Main
DEUTSCHLAND

Zum Thema / Dozenten

Ziel der DGM-Fortbildung „DFG- und AiF-Drittmittel erfolgreich einwerben“ ist die Vermittlung von grundlegendem Wissen zur erfolgversprechenden Ausarbeitung von Förderanträgen. Im Zentrum der Fortbildung stehen Förderprogramme, die dem Nachwuchswissenschaftler die passenden Fördermöglichkeiten aufzeigen als auch dem etablierten Hochschullehrer, der einen größeren Forschungsverbund (z.B. Sonderforschungsbereich) plant. Aber auch für die Industrie werden Möglichkeiten der Kooperation zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung in Transferprojekten aufgezeigt. Des Weiteren gibt es einen Überblick über das Förderangebot der EU und des BMBF.

Die Fortbildungsinhalte konzentrieren sich auf die Förderprogramme der DFG sowie der AiF:

Das Förderangebot der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Struktur, Aufgaben und Begutachtungsverfahren der DFG Einzelförderung

- Sachbeihilfe im Normalverfahren
- Finanzierung der Eigenen Stelle
- Forschungsstipendien
- Emmy Noether-Programm
- Heisenberg-Programm
- Reinhart Koselleck-Projekte
- Vorstellung von Beispielen:

Die Antragszusammenfassung, Der schlüssige Arbeitsplan, Begründungen für Personal und Geräten

Wissenschaftliche Infrastruktur

- Förderung von Geräten

Internationales

- Initiierung von bilateraler Kooperationen

Koordinierte Programme

- Rolle und Funktion von Koordinator und Sprecher von Forschungsverbänden
- Forschergruppen
- Graduiertenkollegs
- Schwerpunktprogramme
- Sonderforschungsbereiche, Transregios
- Begutachtung mit Prüfungsgruppen
- Vorstellung von Beispielen: Die Präambel zur Beschreibung der Interaktion von Teilprojekten, der "Rote Faden" im Koordinierten Programm, Rollenspiel "Gutachter-Antragsteller"

Das Förderangebot der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF)

- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
- Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)
- Zukunftstechnologien für kleine und mittlere Unternehmen (ZUTECH)
- Collective Research NETWORKING (CORNET)

Für die Fortbildungs-Teilnehmer besteht im Anschluss die Möglichkeit der individuellen Beratung und Begleitung ihrer geplanten Fördermaßnahme.

Die DGM-Fortbildung „DFG- und AiF-Drittmittel erfolgreich einwerben“ steht unter der fachlichen Leitung von **Dr.-Ing. Frank O.R. Fischer**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. und 10 Jahre Erfahrung in der Forschungsförderung als Programmdirektor der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Teilnehmerhinweise

Das Fortbildungsseminar findet in den Räumen der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V., Senckenberganlage 10, Frankfurt statt.

Da der Teilnehmerkreis des Seminars auf 24 Plätze begrenzt ist, erfolgt die Registrierung nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Bestätigung unter Angabe des Namens des Teilnehmers und der kompletten Rechnungsnummer auf eines der MatInfo-Konten zu überweisen.

Informationen zur Zimmerbestellung erhalten Sie mit den Bestätigungsunterlagen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

MatInfo Werkstoffinformationsgesellschaft mbH
Niels Parusel
Senckenberganlage 10
D-60325 Frankfurt
Telefon: +49-(0)69-75306-757
Zentrale: +49-(0)69-75306-750
Telefax: +49-(0)69-75306-733
E-Mail: matinfo@matinfo.de
<http://www.matinfo.de>

Teilnahmegebühr:
1.000,- EURO

Teilnahmegebühr für DGM-Mitglieder:

Persönliche DGM-Mitglieder bzw. 1 Mitarbeiter eines DGM-Mitgliedsinstitutes / DGM-Mitgliedsunternehmens: 900,- EURO

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

- Seminarunterlagen
- Pausengetränke
- Mittagessen*

(* Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.)

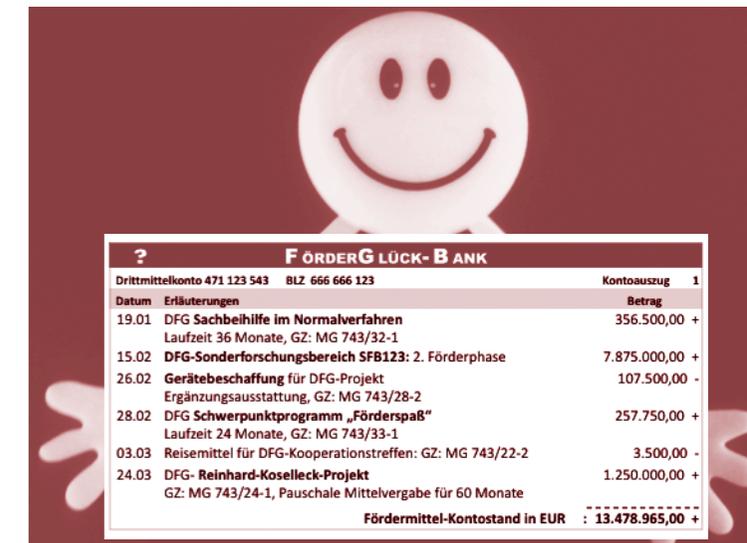
Teilnahmebedingungen:

Mit der Anmeldung werden die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Bearbeitungsgebühr pauschal 100 Euro. Danach beträgt die Stornierungsgebühr 50% der Teilnahmegebühr. Die Stornierung muss 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn vorliegen, anderenfalls ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der MatInfo Werkstoffinformationsgesellschaft mbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.



Fortbildungsseminar

DFG- und AiF-Fördermittel erfolgreich einwerben



6. November 2012

Frankfurt

MatInfo Werkstoffinformationsgesellschaft mbH

www.dgm.de

Seminarleiter

Dr.-Ing.
Frank O.R. Fischer

Dienstag

9:30 **Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung**

9:50 F. Fischer
Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

- Die DFG im Überblick
- Die Geschäftsstelle der DFG
- Förder- und Bewilligungsquoten

10:00 F. Fischer
Förderprogramme der DFG: Einzelförderung

- Sachbeihilfe im Normalverfahren
- Finanzierung der eigenen Stelle
- Forschungsstipendien
- Die Emmy Noether-Nachwuchsgruppe
- Heisenberg-Programm
- Reinhart Koselleck-Projekte
- Begutachtung im schriftlichen Verfahren

11:15 Kaffeepause

11:30 F. Fischer
Förderprogramme der DFG: Koordinierte Programme

- Elektronische Antragseingabe mit ELAN
- Praxisbeispiele für Arbeitsplan, Kostenplan, Vorarbeiten, usw.

13:00 Mittagspause

13:45 F. Fischer
Förderprogramme der DFG: Koordinierte Programm

- Rolle und Funktion von Koordinator und Sprecher von Forschungsverbänden
- Forschergruppen
- Graduiertenkollegs
- Schwerpunktprogramme
- Sonderforschungsbereiche, Transregios
- Begutachtung mit Prüfungsgruppen

15:00 Kaffeepause

15:20 F. Fischer
Möglichkeiten zur Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft (DFG-AiF)

- Transferprojekte in Sonderforschungsbereichen/Transregios
- DFG-AiF-Gemeinschaftsvorhaben (CLUSTER)

Das Förderangebot der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF)

- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
- Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)
- Zukunftstechnologien für kleine und mittlere Unternehmen (ZUTECH)
- Collective Research NETWORKING (CORNET)

16:20 F. Fischer
Wissenschaftliche Infrastrukturförderung der DFG

- Förderung von Geräten
- Grund- oder Ergänzungsausstattung

Internationale Zusammenarbeit mit Hilfe der DFG

- Initiierung von bilateraler Kooperationen

16:45 **Fragen und Antworten**

17:00 Ende der Veranstaltung

Programmorschau 2012

- 23.-24.02. **Hochtemperatur-Sensorik**
- 04.-09.03. **Systematische Beurteilung technischer Schadensfälle**
- 06.-09.03. **Einführung in die Metallkunde für Ingenieure und Techniker**
- 19.-20.03. **Löten - Grundlagen und Anwendungen**
- 21.-22.03. **Titan und Titanlegierungen**
- 21.-23.03. **Bruchmechanische Berechnungsmethoden**
- 26.-28.03. **Ermüdungsverhalten metallischer Werkstoffe**
- 24.-25.04. **Superlegierungen - Kriechen und Oxidation**
- 25.-26.04. **Hybride Verbindungen**
- 06.-08.05. **Surface Technology and Functional Coatings**
- 09.-11.05. **Werkstofffragen der Hochtemperatur-Brennstoffzelle (SOFC)**
- 22.-23.05. **Rührreib- und Ultraschallschweißverfahren**
- 24.-25.05. **Tribologie**
- 12.-13.06. **Werkstoffe und nachhaltige Energieversorgung**
- 12.-13.06. **Pulvermetallurgie**
- 20.-21.06. **Neue Luftfahrt-Werkstoffe**
- 27.-29.06. **Praxis der Bruch- und Oberflächenprüfung**
- 04.-05.07. **Einführung in die Kunststofftechnik**
- 16.-17.10. **Projektmanagement - Der richtige Weg zum Erfolg von Projekten**
- 05.-06.12. **Verschleiß- und Korrosionsschutzschichten**

Anmeldung

DFG- und AiF-Fördermittel erfolgreich einwerben

6. November 2012
Fortbildungsseminar in Frankfurt

Mitgliedsnummer	<input type="checkbox"/>	DGM-Mitglied
Geburtsdag	<input type="checkbox"/>	Nichtmitglied
Telefon	<input type="checkbox"/>	Ich interessiere mich für die Mitglied-
Telefax		schaft in der DGM
E-Mail		
Titel / Vorname / Name (wie auf Zertifikat)		
Firma / Universität		
Abteilung / Institut		
Straße		
PLZ / Ort / Land		
Datum, Unterschrift		